

Niederschrift

über die 2. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Stiftungskommission
am Dienstag, **01.06.2021**, 18:01 Uhr - 19:19 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion:

Carmen Greefrath, Bernard Homann, Dr. Ulrich Möllenhoff

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL:

Christoph Kattentidt, Sylvia Rietenberg, Harald Wölter

von der SPD-Fraktion:

Thomas Kircher, Maria Winkel

von der Verwaltung:

Cornelia Wilkens, Frauke Wallmann, Petra Woldt, Christine Westphal

für die Schriftführung:

Martina Kreimann

Es fehlte/n:

Marianne Koch, Thomas Kollmann, Babette Lichtenstein van Lengerich

Gäste:

Herr Sebastian Albers, Wohn- und Stadtbau
Herr Michael Krapp, Geschäftsstelle ÖDP

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 2. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Stiftungskommission am 01.06.2021

Tagesordnung

1. Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder
2. Eingänge und Mitteilungen
3. Die Kommunalen Stiftungen - Eine Einführung für die Mitglieder der Stiftungskommission
Hinweis: Hierzu sind alle Mitglieder der Stiftungskommission eingeladen
4. Verschiedenes

Vor Eintritt in die Tagesordnung wies der Vorsitzende darauf hin, dass sich ein ordentliches Mitglied der Stiftungskommission im Vorfeld gegen eine Präsenzsitzung ausgesprochen habe. Herr Kattentidt ist dem Anliegen in Analogie zu den ebenfalls wieder stattfindenden Ausschusssitzungen nicht gefolgt.

Punkt 1 der Tagesordnung

Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder

Es gab keine Verpflichtung neuer Mitglieder.

Punkt 2 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Frau Woldt machte zwei Mitteilungen.

Stiftung Bürgerweisenhaus-Stiftungsfonds Mitmachkinder / Deutschsommer 2021

Der Deutschsommer Münster der Stiftung Mitmachkinder findet vom 05. - 23. Juli 2021 statt. Der Deutschsommer ist ein dreiwöchiges Lernprogramm in den Sommerferien. Die Maßnahme richtet sich an Kinder, die die dritte Klasse gerade abgeschlossen haben. Im Deutschsommer bekommen die Kinder ein intensives Deutschtraining in Wort und Schrift, das sie fit macht für den Übergang zur weiterführenden Schule. 2020 musste der Deutschsommer Corona-begingt ausfallen. In diesem Jahr wird es vier Lerngruppen mit jeweils maximal 10 Kindern geben unter Einhaltung von Hygienemaßnahmen und der regelmäßigen Durchführung von Corona-Tests. Der Deutschsommer ist ein Modellprojekt der Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main. Gefördert wird der Deutschsommer Münster von der Westfalen AG und der Stiftung Piepenhorst.

Stiftung Magdalenenhospital-Stiftungsfonds Hüfferstiftung / „Radeln ohne Alter“

Das Projekt „Radeln ohne Alter“ führt der Verein Chance e.V. seit 2018 in Zusammenarbeit mit dem Jobcenter durch. Die Hüfferstiftung – jetzt ein Stiftungsfonds der kommunalen Stiftung Magdalenenhospital – stellte die Mittel für die Anschaffung von fünf E-Fahrradrikschas bereit, die laut Ratsbeschluss vom 25.04.2018 nach der Anschaffung Eigentum des Stiftungsfonds Hüfferstiftung blieben. Nach einer Pilotphase von zweieinhalb Jahren hat sich das Projekt „Radeln ohne Alter“ erfolgreich etabliert. Insgesamt werden bereits 26 Altenheime und Pflegeeinrichtungen von den Rikschas angesteuert. Seniorinnen und Senioren haben die Möglichkeit, Ausflüge zu machen; gleichzeitig unterstützt das Projekt Langzeitarbeitslose bei der Wiederein-

gliederung. Die Rikschas wurden im April 2021 dem Verein Chance e.V. als Eigentum überlassen, allerdings unter folgenden Auflagen:

- Die Rikschas werden ausschließlich für das Projekt „Radeln ohne Alter“ verwendet.
- Der Schriftzug auf den Rikschas, der auf die Unterstützung durch die Hüfferstiftung hinweist, bleibt solange erhalten.

Sollte das Projekt nicht mehr fortgeführt und die Rikschas für kommerzielle Fahrten eingesetzt werden, ist der Verweis auf die Hüfferstiftung zu entfernen.

Frau Wilkens ergänzte, dass mit dem Projekt drei Viertel aller stationären Einrichtungen erreicht würden. Zu weiteren Details könne das Jobcenter in der Sitzung des ASGVaF berichten.

Punkt 3 der Tagesordnung

Die Kommunalen Stiftungen - Eine Einführung für die Mitglieder der Stiftungskommission

Für alle Mitglieder der wieder neu etablierten Stiftungskommission erfolgte durch die Geschäftsstelle - Frau Woldt, Frau Westphal und Frau Kreimann - eine grundlegende Einführung in das Stiftungswesen im Allgemeinen und in die Organisation und Verwaltung der Kommunalen Stiftungen in Münster im Besonderen.

Die PowerPoint-Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Es folgten Nachfragen zum Verfahren innerhalb der Förderprojekte. Diese basieren generell auf Ratsentscheidungen; Orientierungsrahmen sind in allen Bereichen etablierte Förderrichtlinien. Steuerungsgruppen und Abstimmungen mit Vertretern aus Fachämtern sind Standard bei Stiftungsprogrammen.

Für das Stiftungshandeln sind immer wieder Anpassungsprozesse mit der grundlegenden Frage: „Passt das Förderprogramm noch in die (örtliche) Förderlandschaft?“ erforderlich. Dabei haben Stiftungen den generellen Anspruch auf die Identifizierung von „Hilfe-Lücken“ und auf Innovation unter strikter Beachtung ihrer jeweiligen satzungsgemäßen Zwecke.

Frau Wilkens ergänzte, dass die Stiftungskommission bei der Entwicklung von neuen Stiftungsaktivitäten zur Zweckerfüllung stets einbezogen werde.

Die Wirtschaftsführung der Kommunalen Stiftungen basiert auf dem kaufmännischen Rechnungswesen, das Transparenz und Kontrolle des Stiftungshandelns gewährleistet. Vorhandene Stille Reserven im immobilien Stiftungsvermögen werden nur bei Veräußerung aufgedeckt.

Punkt 4 der Tagesordnung

Verschiedenes

Herr Kattentidt wies auf vorliegende ergänzende Informationsmaterialien für den „Stiftungsordner“ hin.

gez.
Christoph Kattentidt
Vorsitz

gez.
Martina Kreimann
Schriftführung